



Z

Anfang Oktober erscheint:

# Negerleben in Ostafrika.

Ergebnisse einer ethnologischen Forschungsreise.

Von Professor Dr. **Karl Weule**

Direktor des Museums für Völkerkunde in Leipzig.

Über 500 Seiten im Formate Nansen, Hedin usw. Mit ca. 150 Abbildungen, darunter 24 schwarze und 4 bunte Vollbilder, und mit einer Karte.

**Gebunden 10 Mark.**

Ich freue mich, dem Buchhandel mit diesem Werke eine literarische Gabe zu bieten, die nicht nur in den Kreisen der Wissenschaft geschätzt werden wird, sondern die geeignet ist, **bei allen Gebildeten Aufsehen zu erregen**. Ist doch das Werk keine der üblichen oft monotonen Reisebeschreibungen, sondern **die erste Arbeit über den Neger**, seine Sitten und Gebräuche, seine Niederlassungen und Häuser, Wanderungen und Kriege, seinen Ursprung, Leben, Verheiratung und Tod. Mit liebenswürdigem Humor bietet der Verfasser, der sich mit den modernsten Waffen der Wissenschaft, mit **Phonograph** und **Kinemograph**, ausgerüstet hatte, die überraschenden Ergebnisse seiner Reise in einer Form, die jeden Gebildeten anzieht. **Die eigenartigen Mannbarkeltsfeste und Gebräuche**, [die vor Weule noch nie ein Weisser hat sehen dürfen, werden in Wort und Bild vorgeführt und ein reiches Gemälde des Gemütslebens der Neger entrollt. Ein Ausblick auf die **Zukunft des Negers** und seine mögliche Mitarbeit an der wirtschaftlichen Erschliessung von Deutsch-Ostafrika schliesst das mit charakteristischen Bildern reich ausgestattete Buch, das auch eine Fülle interessanter persönlicher Erlebnisse bietet. Ein **lustiges** Buch und doch ein **ernstes** Buch. Das Buch ist reich mit ausgezeichneten Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers ausgestattet und bildet mit dem originellen Einband auch

**ein treffliches Weihnachtsgeschenk für jeden,**

der sich für die deutschen Kolonien und ihre Weiterentwicklung interessiert und der eine **gediegene, von Humor durchzogene Lektüre** zu schätzen weiss.

Als **Käufer des Werkes** kommen die zahlreichen Abnehmer meiner bisherigen **Reisewerke** in Betracht und jeder, der sich für das Leben in den afrikanischen Kolonien interessiert, insbesondere alle Mitglieder **geographischer Vereine** und **kolonialer Gesellschaften**.

Meine **günstigen Bezugsbedingungen** sind aus beiliegendem Verlangzettel ersichtlich, insbesondere mache ich auf den erhöhten **Barrabatt von 40%** auf die vor Erscheinen des Buches bestellten Exemplare aufmerksam.

Ich bitte, sich reichlich mit Vorrat zu versehen, besonders im Hinblick auf das **Weihnachtsgeschäft**, da voraussichtlich in diesem Jahre ein Neudruck nicht mehr möglich sein wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. September 1908.

**F. A. BROCKHAUS.**